

Inhalt

Danksagung **12**

1. Teil Einführung in den Forschungsgegenstand **14**

A. Themeneinführung **14**

B. Gegenstand und Gang der Untersuchung **15**

I. Wissenschaftliche Fragestellung und Untersuchungsperspektive **15**

II. Gang der Untersuchung **20**

C. Methode **20**

I. Rechtsvergleichung **21**

1. Länderauswahl **22**

2. Zuordnung Kroatiens und Serbiens in der Lehre von den Rechtskreisen **23**

3. Auswahl der rechtsvergleichenden Methode **25**

II. Qualitative Dokumentenanalyse **28**

III. Qualitative Inhaltsanalyse **29**

1. Art und Struktur der Interviews **29**

2. Auswahl der Befragten **30**

3. Interviewleitfaden **32**

4. Datenerhebung und Datenaufbereitung **32**

5. Datenauswertung **33**

D. Grenzen der Untersuchung **34**

I. Methodische Grenzen **34**

II. Inhaltliche Grenzen **35**

E. Grundbegriffe **36**

I. Mediation **37**

II. Mediationsrecht **41**

III. Rechtstransfer **45**

IV. Übergangstaaten **47**

F. Stand der Forschung **50**

I. Die Ansätze und ihre wesentlichen Ergebnisse im Überblick **50**

1. Rechtsvergleichung von Mediationsrecht **51**

2. Rechtssoziologie - ADR und Förderung der Rechtsstaatlichkeit **54**

3. Transformations- und Diffusionsforschung **56**

II. Folgerungen der wissenschaftlichen Ansätze für das Forschungsvorhaben **57**

G. Zusammenfassung des Forschungsvorhabens **59**

2. Teil Alternative Streitbeilegung im Rahmen der Rechtsstaatsförderung und Spannungsverhältnisse bei der Regulierung der Mediation **61**

A. Alternative Streitbeilegung im Rahmen der Rechtsstaatsförderung **61**

I. Historische Entwicklung der alternativen Streitbeilegung in der Rechtsstaatsförderung **61**

1. Die Law-and-Development-Bewegung **62**

2. Der „Washington Consensus“ **64**
3. Der Rechtsstaatstransfer oder „rule of law“ **65**
 - a) Zielbereiche des Rechtsstaatstransfers **67**
 - b) Methoden des Rechtsstaatstransfers **68**
 - c) Kritik an den Zielen und Methoden des Rechtsstaatstransfers **70**
4. Zusammenfassung und Bewertung **71**
- II. Alternative Streitbeilegung in der Rechtsstaatsförderung **72**
 1. Erwartungen an die Förderung von ADR **72**
 2. Maßnahmen zur Förderung von ADR in Übergangstaaten **75**
 3. Kritik an der Förderung von ADR in Übergangstaaten **77**
 - a) Kritik am Transfer von Mediationsrecht **77**
 - b) Kritik an der Förderung des Rechtsstaats durch Mediation **79**
 - c) Kritik an der Mediation als Zugang zum Recht **81**
 - d) Stellungnahme **82**
 4. Zusammenfassung und weiteres Vorgehen **82**
- B. Regulierung der Mediation **83**
 - I. Ausgangspunkt der Regulierung der Mediation **84**
 1. Das Spannungsverhältnis von Vielfalt und Vereinheitlichung **84**
 2. Prinzipiengeleitete Regulierung von Konfliktlösung **86**
 3. Zusammenfassung und Schlussfolgerung **88**
 - II. Regulierungsinhalte des Mediationsrechts **88**
 1. Förderung **88**
 2. Verfahren **90**
 3. Standards **90**
 4. Rechte und Pflichten **91**
 - III. Regulierungsarten des Mediationsrechts **91**
 1. Freie Marktregulierung **92**
 2. Selbstregulierung **93**
 3. Regulierte Selbstregulierung **95**
 4. Regulierung durch Modellgesetze **97**
 5. Gesetzliche Vorschriften **97**
 - IV. Mediationsrechtsreformprozesse in Übergangstaaten **98**
- C. Das Spannungsverhältnis zwischen Rechtsentwicklung und Rechtstransformation **99**
 - I. Die Unterscheidung zwischen nationaler Rechtsentwicklung und internationaler Rechtstransformation **100**
 1. Nationale Rechtsentwicklung **101**
 - a) Akteure **101**
 - b) Interessen **101**
 - c) Maßnahmen/Instrumente **101**
 2. Internationale Rechtstransformation **102**
 - a) Akteure **102**
 - b) Interessen **102**
 - c) Maßnahmen/Instrumente **103**
 - II. Spannungsverhältnis der Einflussfaktoren **103**
- D. Zusammenfassung der Arbeitshypothese **106**

3. Teil Internationale Vorgaben für das Mediationsrecht im Vergleich mit dem Mediationsrecht Kroatiens und Serbiens	107
A. Rahmengesetze, Modellgesetze und internationale Empfehlungen	107
I. Überblick	107
II. Europäische Union	108
1. Maßnahmen zur Förderung alternativer Streitbeilegung in der EU vor der Mediationsrichtlinie	108
a) Förderung alternativer Streitbeilegung zum Schutz der EU-Verbraucher	109
b) Die Brüssel-I- und Rom-I-Verordnungen	110
c) Das „Grünbuch ADR“	114
d) Der Europäische Verhaltenskodex für Mediatoren	116
2. Die EU-Mediationsrichtlinie	117
a) Hintergrund	117
b) Regelungsinteressen	120
c) Regelungsinhalte	121
aa) „Harte“ Regelungen	121
bb) „Weiche“ Regelungen	122
cc) Nicht geregelte Aspekte	124
d) Die Umsetzung der Richtlinie in den Mitgliedsstaaten und erste Ergebnisse	125
3. Die Richtlinie über alternative Streitbeilegung in Verbraucherangelegenheiten	127
4. Fazit	129
III. Europarat	130
1. Maßnahmen des Europarats zur Förderung alternativer Streitbeilegung	131
a) Empfehlung zur Familienmediation	131
b) Empfehlungen zur Mediation in Strafsachen	132
c) Empfehlung zur alternativen Streitbeilegung in Verwaltungsverfahren	132
d) Empfehlung zur Mediation in Zivilverfahren	133
2. Fazit	133
IV. Vereinte Nationen	134
1. Hintergrund des UNCITRAL-Modellgesetzes	134
2. Regelungsinteressen	135
3. Regelungsinhalte	137
4. Kommentare zum UNCITRAL-Modellgesetz	140
5. Fazit	142
V. Zusammenfassung und weiteres Vorgehen	143
B. Mediationsrecht in Kroatien	144
I. Begriffe	145
II. Entwicklung des Mediationsrechts in Kroatien	145
1. Außergerichtliche Streitbeilegung in Kroatien vor dem Mediationsgesetz	145
a) Friedensräte („Mirovna Vijeća“)	146
b) Schiedsgerichtsbarkeit	147
c) Regelung sonstiger Streitbeilegungsverfahren	148
d) Fazit	148
2. Das erste Mediationsgesetz aus dem Jahr 2003	148
a) Regelungsinteressen	149
b) Regelungsinhalte	149

- aa) Vollstreckbarkeit **150**
- bb) Vertraulichkeit **150**
- cc) Hemmung der Verjährung **151**
- dd) Sonstige Regelungen **151**
- c) Fazit **153**
- 3. Die Reform der Zivilprozessordnung zur gerichtlichen Mediation im Jahr 2008 **153**
 - a) Regelungsinteressen **153**
 - b) Regelungsinhalt **154**
 - c) Fazit **155**
- 4. Die Änderungen des Mediationsgesetzes im Jahr 2009 **155**
 - a) Regelungsinteressen **156**
 - b) Regelungsinhalt **156**
 - aa) Vollstreckbarkeit **156**
 - bb) Vertraulichkeit **159**
 - cc) Hemmung der Verjährung **159**
 - dd) Sonstige Regelungen **159**
 - c) Fazit **159**
- 5. Das aktuelle Mediationsgesetz aus dem Jahr 2011 **160**
 - a) Regelungsinteressen **161**
 - b) Regelungsinhalt **161**
 - aa) Anwendungsbereich **162**
 - bb) Vollstreckbarkeit **162**
 - cc) Vertraulichkeit **163**
 - dd) Hemmung der Verjährung **164**
 - ee) Sonstige Regelungen **164**
 - c) Fazit **165**
- 6. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen **166**
- III. Förderung des kroatischen Mediationsrechts im Rahmen der ADR-Strategie 2005 **167**
 - 1. Ziele der ADR-Strategie **167**
 - 2. Internationale Zusammenarbeit und Rechtsrahmen **169**
 - 3. Entwicklungsphasen der ADR-Strategie **170**
 - 4. Maßnahmen der ADR-Strategie **171**
 - a) ADR in Gerichten **171**
 - b) Außergerichtliche ADR-Zentren **171**
 - c) ADR-Dienstleistungen in Strafsachen, Arbeits- und Verbraucherrechtsstreitigkeiten **172**
 - d) Ausbildung, Information und Finanzierung **172**
 - aa) Ausbildung der Mediatoren **173**
 - bb) Information der Bürger über Mediationsverfahren **173**
 - cc) Finanzielle Impulse für die Förderung von ADR und Finanzierung der ADR-Strategie **173**
 - e) ADR-Kommission **174**
 - 5. Fazit **175**
- IV. Förderung des kroatischen Mediationsrechts durch internationale Projekte **175**
 - 1. USAID-Projekt „Croatia Commercial Law Reform Project“ (2001–2004) **176**
 - a) Projektziel **176**
 - b) Projektaktivitäten **177**
 - c) Projektmethoden **177**

d) Projektergebnisse	178
2. PHARE-Projekt „Enhancement of Mediation as an Alternative to Court Based Dispute Settlement“ (2008–2010)	179
a) Das PHARE-Programm	179
b) Projektziele	180
c) Projektaktivitäten	182
aa) Komponente 1: gesetzliche Rahmenbedingungen	182
bb) Komponente 2: Struktur und System der Mediation	184
cc) Komponente 3: Aus- und Fortbildung von Mediatoren	185
dd) Komponente 4: Information und Publikationen über Mediation	185
d) Projektmethoden	185
e) Projektergebnisse	188
3. Andere internationale Projekte	191
4. Zusammenfassung und Schlussfolgerung	192
V. Wirkungen auf die außergerichtlichen Mediation in Kroatien	193
1. Wirkungen von Gesetzen	194
a) Notwendigkeit der Regulierung	194
b) Charakter der Mediationsgesetze	194
c) Kenntnis/Popularisierung und Erwartungskklärung	194
d) Registrierung	195
2. Wirkungen von Maßnahmen	195
a) Infrastruktur	195
b) Trainings	195
c) Information	195
3. Nationale Akteure	196
a) Handelskammer	196
b) Mediatorenverband	196
c) Gerichte	196
d) Anwaltskammer	196
4. Internationale Akteure	197
a) USAID	197
b) CEDR	197
c) EU	197
d) Fazit	197
VI. Zusammenfassung und Stellungnahme	198
1. Nationales Umsetzungsinteresse	198
2. Internationales Interventionsinteresse	199
3. Wirkungen der internationalen Vorgaben und der Regulierung der Mediation auf die außergerichtliche Mediation in Kroatien	199
4. Stellungnahme	200
C. Mediationsrecht in Serbien	201
I. Begriffe	201
II. Entwicklung des Mediationsrechts in Serbien	202
1. Außergerichtliche Streitbeilegung in Serbien vor dem ersten Mediationsgesetz	202
a) Friedensräte (Mirovna Veća)	203
b) Alternative Beilegung kollektiver Arbeitskonflikte	204

- c) Fazit **205**
- 2. Die Änderungen der Zivilprozessordnung und die „Beilegungs-Woche“ im Jahr 2002 **205**
- 3. Das erste Mediationsgesetz aus dem Jahr 2005 **207**
 - a) Regelungsinteressen **207**
 - b) Regelungsinhalte **208**
 - aa) Allgemeine Regelungen **208**
 - bb) Vollstreckbarkeit **208**
 - cc) Vertraulichkeit **209**
 - dd) Hemmung der Verjährung **209**
 - ee) Sonstige Regelungen **210**
- c) Fazit **211**
- 4. Nationale Strategien zur Justizreform **211**
 - a) Die nationale Strategie zur Justizreform 2006–2011 **212**
 - b) Die nationale Strategie zur Justizreform 2013–2018 **213**
- c) Fazit **215**
- 5. Das aktuelle Mediationsgesetz aus dem Jahr 2014 **215**
 - a) Regelungsinteressen **216**
 - b) Regelungsinhalte **217**
 - aa) Begriffe **217**
 - bb) Allgemeine Regelungen **218**
 - cc) Vollstreckbarkeit **218**
 - dd) Vertraulichkeit **219**
 - ee) Hemmung der Verjährung **219**
 - ff) Verfahrensregelungen **220**
 - gg) Zulassung, Registrierung und Organisation von Mediatoren **221**
 - hh) Sonstige Regelungen **223**
- c) Fazit **223**
- d) Zusammenfassung und Schlussfolgerung **224**
- III. Förderung des serbischen Mediationsrechts durch internationale Projekte **224**
 - 1. International Financial Corporation (IFC) **225**
 - a) Projektziele **225**
 - b) Projektaktivitäten **225**
 - c) Projektmethoden **226**
 - d) Projektergebnisse **227**
 - 2. Europäische Union **227**
 - a) Projektziele **228**
 - b) Projektaktivitäten **229**
 - aa) European Agency for Reconstruction (EAR) und EU Delegation to Serbia (EUD) **229**
 - bb) Technical Assistance for Civil Society Organisations (TACSO) **230**
 - c) Projektmethoden **230**
 - d) Projektergebnisse **230**
 - 3. Andere internationale Projekte **231**
 - 4. Zusammenfassung und Stellungnahme **231**
- IV. Wirkungen auf die außergerichtliche Mediation in Serbien **232**
 - 1. Wirkungen von Gesetzen **233**
 - a) Legitimation der Mediation **233**

b) Ausübungsfreiheit	233
c) Umsetzung	233
d) Anwendungsbereich	234
e) Vollstreckbarkeit	234
f) Zugangsregelungen	234
2. Wirkungen von Maßnahmen	235
a) Einrichtung von Institutionen	235
b) Mediationssystem	235
c) Information	235
d) Finanzierung	236
3. Nationale Akteure	236
a) Justizministerium	236
b) ADR-Zentrum	237
c) Richter	237
d) Anwaltskammer	237
4. Internationale Akteure	237
a) EU	237
b) USAID	238
c) IFC	238
5. Fazit	238
V. Zusammenfassung und Stellungnahme	239
1. Nationales Umsetzungsinteresse	239
2. Internationales Interventionsinteresse	239
3. Wirkungen auf die außergerichtliche Mediation in Serbien	240
4. Stellungnahme	241
D. Zusammenfassung der Ergebnisse und Schlussfolgerungen	242
I. Ergebnisse der Regulierung des Mediationsrechts	242
II. Ergebnisse der Fördermaßnahmen	243
III. Auswirkungen auf die Ausübung außergerichtlicher Mediation	244
IV. Fazit	245
4. Teil Zusammenfassung, Schlussfolgerungen und Empfehlungen	246
A. Zusammenfassung der Ergebnisse	246
I. Änderung der Regulierung der Mediation durch internationale Vorgaben	246
II. Wirkungen der Mediationsgesetze auf die Praxis der außergerichtlichen Mediation	248
B. Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen	249
I. Regulierung des Mediationsverfahrens	249
II. Förderung der Mediation	250
C. Empfehlungen zur Förderung von Mediationsgesetzen in Übergangstaaten	251
I. Empfehlungen der befragten Experten	251
II. GRDR als Grundlage der Regulierung des Mediationsrechts	252
III. Bedarfsanalyse nach Umsetzungsinteressen	252
IV. Regulatory Impact Analysis (RIA)	253
D. Weiterer Bedarf für wissenschaftliche Forschung	254
I. Langzeitstudie zu Mediationsrechtstransfer in Übergangstaaten	254

II. Studie zur Förderung des Zugangs zum Recht durch die Mediation **254**

Literaturverzeichnis **256**

Abkürzungsverzeichnis **283**

Anhang 1 Interviewleitfaden **285**

Anhang 2 Kroatisches Mediationsgesetz, „Zakon o mirenju“ (ZM) Daci humus **288**

Anhang 3 Serbisches Mediationsgesetz, „Zakon o Posredovanju u Rešavanju Sporova“ (ZPRS) **299**